

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Liederberg

Jahrgang 12

Freitag, den 13. Dezember 2013

Nummer 25/26/13



Ein Licht der **Hoffnung** kommt zu uns,
bringt Sehnsucht in die Welt hinein,
schenkt Vertrauen, schenkt uns Kraft,
macht uns Mut, dass man es schafft.
Du Jesus, lässt uns nicht allein.

Ein Licht der **Liebe** wärmt die Welt,
die Dunkelheit in uns wird hell,
macht das Herz in uns ganz weit,
schenkt uns eine Zärtlichkeit,
die jedem Leben so gefällt.

Ein Licht des **Friedens** macht uns weit,
schenkt uns ein Herz der Offenheit,
schenkt uns Augen für den andern,
lässt in Liebe uns gern handeln,
in dieser Welt voll Schmerz und Leid.

Ein Licht der **Freude** schenkst du uns.
Es macht uns glücklich und so froh.
Lasst uns jubeln, lässt uns singen,
unsre Herzen sollen klingen:
Gott Lob und Preis in Ewigkeit!
(Lydia Pfefferer)

Frohe, besinnliche Festtage sowie Gesundheit
Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2014
wünscht Ihr

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister der Stadt Monheim



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 116117
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 14./15. 13

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12.....0 90 91 / 7 11

Sa./So. 21./22.12. 13

Dres. Jung, Donauwörth, Härpferstraße 1.....09 06 / 9 81 69 81

Mo./Di. 23./24.12. 13

Dr. Haid, Rain, Klausenbrunnenweg 1.....0 90 90 / 35 24

Mi. 25.12. 13

Wilhelm Mieling, Harburg, Grasstraße 10 90 80 / 14 61

Do. 26. - einschl. So. 29.12. 13

Judith Langner, Donauwörth,
 Kapellstraße 42..... 09 06 / 29 99 09 10

Mo./Di. 30./31.12. 13

Dr. Harlander, Reichsstraße 4209 06 / 55 17

Mi./Do. 01./02.01. 14

Dr. Hippele, Buchdorf,
 Albert-Proeller-Str. 130 90 99 / 5 5049 00

Fr./Sa. 03./04.01. 14

Dr. Endlich, Donauwörth, Spitalstraße 7.....09 06 / 7 09 26 00

So./Mo. 05./06.01. 14

Dr. Noack, Monheim, Marktplatz 2.....0 90 91 / 26 46

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templar:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail:.....regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de **SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:.....regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:.....monheim@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2014 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim ist von **Montag, 23. Dezember 2013 bis Dienstag, 07. Januar 2014** geschlossen.

Ab Mittwoch, 08.01.2014 ist das Hallenbad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Stadt - Aktiv - Management

Franziska Kienle

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Mo. - Mi.....8:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Donnerstag.....12:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 09091-9091-19 oder Fax: 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Achtung -Vorgezogener Abgabeschluss!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 10. Januar 2014.
 Beiträge hierzu sind bis spätestens Freitag, 03.01.2014, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.
 Ansprechpartner: Frau Bernadette Häckel
 Telefon 0 90 91 / 90 91 15
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, 14. 12. 2013

ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim

Günther Pfefferer

1. Bürgermeister

Rotes Kreuz

Johann Zinsmeister

Bereitschaftsleiter

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Baugebiet „Nachtweide“ im ST Flotzheim; Festlegung der weiteren Erschließung bezüglich Umfang und Zeitpunkt

Nach Vorberatung im Bauausschuss hat der Stadtrat für das o. g. Baugebiet folgende Festlegungen getroffen:

- Das Baugebiet „Nachtweide“ wird im Mischsystem entwässert, da das ursprünglich vorgesehene Trennsystem Mehrkosten von rund EUR 137.000,00 verursacht hätte.
- Der 1. Bauabschnitt, d. h. die nördliche Stichstraße mit einem Kostenaufwand von EUR 479.000,00 brutto wird in den Haushalt 2014 eingestellt, wobei die Ausschreibung zügig erfolgen soll, um günstige Baupreise zu erzielen (Zuleitungskanal zur Kläranlage ist enthalten).
- Der Ausbau der Straße „Am Pfarrgarten“ (früher Hagenbacher Weg) wie auch die Erschließung der südlichen Stichstraße werden in die Finanzplanung eingestellt, sodass die Umsetzung erst bei entsprechendem Bedarf erfolgt.

2. Teichkläranlage im ST Flotzheim; Schreiben Wasserwirtschaftsamt Donauwörth zur Vorlage der Vorentwurfsvarianten

Der Stadtrat hat sich dem Vorschlag des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth angeschlossen, dass vor Ablauf der derzeit gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis bis Ende des Jah-

Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2013.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



res 2016 nochmals eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Teichkläranlage bis zum Jahr 2024 beantragt wird. Vor Ablauf dieser verlängerten Erlaubnis ist dann rechtzeitig vom Stadtrat die Entscheidung zu treffen, ob eine dezentrale Entwässerungseinrichtung im ST Flotzheim beibehalten wird oder ein Anschluss an die Kläranlage Monheim erfolgen soll.

3. 1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Schwimmbades (Freibad) der Stadt Monheim

Der Stadtrat hat die 1. Änderungssatzung beschlossen, wonach für Schüler und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr die Tageskarte von bisher EUR 0,25 auf EUR 0,50 angehoben wurde.

4. Entscheidung über die eventuelle Auflassung des alten Tretbeckens am Mandele

Nachdem das bestehende Quellwasseraufkommen nur für die neu geschaffene Wassertretanlage ausreichend ist und nicht auch noch für die Befüllung der alten Tretanlage, hat der Stadtrat beschlossen, diese komplett zurückzubauen.

Nachrufe - jetzt kostenpflichtig

Wir wurden vom Verlag + Druck Linus Wittich KG darauf hingewiesen, dass laut der Vereinbarung der Stadt Monheim mit dem Verlag Nachrufe nicht über die Stadt getätigt werden können; diese sind ausschließlich dem Verlag vorbehalten.

Wir bitten um Beachtung!

Frei umherlaufende Hunde im ST Weilheim

Aus dem ST Weilheim sind erneut Beschwerden darüber an die Stadt herangetragen worden, dass mehrere Hundehalter es nicht für notwendig erachten, im Bedarfsfall zu jeder Zeit auf ihren Hund einwirken zu können. So kommt es des Öfteren vor, dass mehrere Hunde, ohne dass sich der Hundehalter in der Nähe befindet, frei auf den öffentlichen Straßen, bzw. teilweise auch auf den Privatgrundstücken „unterwegs“ sind. Diese Art der Hundehaltung, d. h., die Hunde sozusagen frei umherlaufen zu lassen, kann keinesfalls als verantwortungsvoll bezeichnet werden. Selbst wenn keine generelle Leinenpflicht besteht, kann von einem Hundehalter erwartet werden, dass sich der Hund außerhalb des Privatwesens immer im Einwirkungsbereich des Hundehalters oder einer Person, der die Hunde zuverlässig gehorchen, aufhält. Bei größeren Hunden muss eine andere Handhabung fast ausnahmslos als verantwortungslos bezeichnet werden.

Wie es den Anschein hat, können sich mehrere Hundehalter nicht vorstellen, dass Bürger, seien es erwachsene Personen oder Kinder die auf den Straßen unterwegs sind, große Angst vor frei umherlaufenden Hunden haben und aus deren Sicht es eine Zumutung ist, beispielsweise plötzlich mit einem großen Hund sich konfrontiert zu sehen. Durch eine ggf. unüberlegte Reaktion der entsprechenden Person ist nicht auszuschließen, dass der jeweilige Hund falsch reagiert und es zu einer körperlichen Beeinträchtigung der jeweiligen Person kommen kann.

Es ergeht daher nochmals ein eingehender Appell an alle Hundehalter, ihre Hunde nicht frei umherlaufen zu lassen, sondern diese so zu halten, dass sie sich immer in deren Einwirkungsbereich aufhalten. Sollten der Stadtverwaltung künftig konkrete Fälle benannt werden, wo es zu einer Belästigung der Bürger auf öffentlichen Straßen gekommen ist, kann davon ausgegangen werden, dass hier die Anordnung eines Leinenzwangs in Erwägung gezogen wird.

Das Hallenbad-Team Monheim



Hintere Reihe von links nach rechts:

Annette Kettl und Viola Mauermann, Kassenpersonal, Pia Seifert, Reinigungskraft, Matthias Meir, Fachangestellter für Bäderbetriebe

Vordere Reihe von links nach rechts:

Dagmar Langer, Reinigungskraft, Gerhard Langer Betriebsleiter/Meister für Bäderbetriebe; es fehlt Nicole Zengler, Kassenpersonal

Das Bäder-Team Monheim wünscht Ihnen mit neuem Personal und neuer Bekleidung einen erholsamen, freudigen und geruhsamen Aufenthalt in den Monheimer Bädern.
(Gerhard Langer)

StadtAktivManagement

Vermittlung von Schneeräum-Hilfen

Der Winter naht und mit ihm auch das Schneeräumen. Das StadtAktivManagement bietet daher dieses Jahr die Vermittlung von Schneeräum-Hilfen für Senioren und all diejenigen an, die für das Schneeräumen Hilfe benötigen. Bei Interesse - sei es als Schneeräumer/in oder auch als Hilfe-Suchende/r - wenden Sie sich bitte an Frau Kienle.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personensstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 21.11. bis 04.12.2013

22.11.2013 Norbert Wilhelm Käser, Warching, Schloßberg 2
30.11.2013 Thomas Ludwig Lang, Mühlweg 4

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum:

am 13.12. Frau Helga Deimling und Herrn Erwin Deimling,
Am Gemeindebeet 6

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 29.12. Frau Elfriede Mittl und Herrn Anton Mittl,
Kastanienweg 41

Zum Geburtstag:

- am 15.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Johann Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 15.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7
- am 15.12. zum 93. Geburtstag
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40
- am 15.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Wilhelm Meir, Nimrodstraße 17
- am 16.12. zum 91. Geburtstag
Frau Luzia Bayer, Weilheim, Rehauer Straße 9
- am 17.12. zum 91. Geburtstag
Frau Maria Sommer, Rehau, Hankengasse 1
- am 19.12. zum 83. Geburtstag
Frau Edeltraud Leinfelder, Flotzheim, Pfarrer-Frank-Straße 6
- am 19.12. zum 73. Geburtstag
Frau Maria Spieler, Flotzheim, Badstraße 10
- am 20.12. zum 72. Geburtstag
Frau Erika Hirschbeck, Osterholzstraße 8
- am 21.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Reng, Am Sonnenbühl 5
- am 22.12. zum 84. Geburtstag
Herrn Alfred Geiger, Neuburger Straße 38
- am 23.12. zum 82. Geburtstag
Frau Marie Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 25.12. zum 72. Geburtstag
Frau Walburga Ossiander, Wittesheim,
Hohe Straße 7
- am 26.12. zum 65. Geburtstag
Frau Monika Meir, Weilheim, Am Kalkofen 4
- am 27.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Leinfelder, Kohlstattstraße 3
- am 28.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Eberhard Frühauf, Rehau, Waldstraße 14
- am 28.12. zum 74. Geburtstag
Frau Walburga Mayer, Uhlandstraße 5
- am 28.12. zum 86. Geburtstag
Frau Rosina Mittel, Brunnenweg 1
- am 29.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Anton Roßkopf,
Gerhart-Hauptmann-Straße 4
- am 30.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Franz Aust, Donauwörther Straße 40
- am 30.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Martin Handschigl, Itzing, Windgasse 8
- am 30.12. zum 77. Geburtstag
Frau Theresia Hildebrand, Weilheim,
Am Lindenring 5
- am 30.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Alfred Schmidbauer, Wemdinger Straße 14
- am 01.01. zum 74. Geburtstag

- am 01.01. Herrn Ismail Barut, Jurastraße 4
zum 74. Geburtstag
- am 01.01. Frau Walburga Pfeifer, Kölbürg, Dorfstraße 12
zum 78. Geburtstag
- am 02.01. Frau Adolfine Prebeck, Itzing, Am Biberfeld 20
zum 76. Geburtstag
- am 03.01. Frau Sybille Kleinert-Kraus, Lerchenweg 5
zum 84. Geburtstag
- am 03.01. Frau Hermine Körndle, Lindenstraße 11
zum 75. Geburtstag
- am 04.01. Frau Irmgard Meyer, Rehau, Abtstraße 5
zum 70. Geburtstag
- am 05.01. Herrn Karl Bayer, Apothekergasse 1
zum 74. Geburtstag
- am 06.01. Herrn Georg Roßkopf, Habichtstraße 7
zum 91. Geburtstag
- am 07.01. Frau Ursula Engel, Hubertusstraße 22
zum 86. Geburtstag
- am 07.01. Herrn Karl Peißl, Donauwörther Straße 8
zum 72. Geburtstag
- am 08.01. Frau Berta Seitz, Am Jägerholz 2
zum 72. Geburtstag
- Frau Emilie Sandner, Wittesheim, Bachstraße 5

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Paperzone Federmäppchen (blau schwarz mit vielen Stiften)	13.11.2013	Im Bus Linie Flotzheim/Itzing

Schulnachrichten

Grundschule Monheim Mittelschule Monheim

Zum Jahresende 2013

Ja, die Zeit,
es gibt einen Engel, der sagt: Mach mal Pause“,
der sagt:
„Mach mal langsam und bleib zu Hause“,
der gibt dir viel Ruhe und lässt dich nicht hetzen,
der schlichtet auch Streit, wenn die Menschen sich fetzen.
Und wenn du ihn brauchst, ist er immer zur Stelle.
Ich wünsch dir den Engel für alle Fälle.

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben einen Wert geben.*
(Wilhelm von Humboldt)

Das Kollegium der Grundschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf, sowie das der Mittelschule Monheim bedankt sich in diesem Sinne für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches „Neues Jahr 2014“.

Der letzte Unterrichtstag ist Freitag, der 20. Dezember 2013. Unterrichtsende für alle Klassen ist um 11.25 Uhr.
Der erste Schultag im neuen Jahr ist Dienstag, der 07. Januar 2014.
Anton Aurnhammer, Schulleiter

Weihnachtsbaum aufgestellt

Besucher unserer Schule werden von einem Weihnachtsbaum begrüßt, der von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs vor dem Gebäude aufgestellt wurde. Gespendet wurde er dankenswerterweise von Erika Roßkopf aus Warching. Verziert wurde er von den Mitarbeitern und Schülern der Offenen Ganztagschule und der Mittagsbetreuung, die auch den weihnachtlichen Schmuck gebastelt hatten.



Adventliche Besinnung

In der Adventszeit besteht für die Schüler der dritten bis zur neunten Klasse die Möglichkeit, jeden Dienstag vor Unterrichtsbeginn an einer weihnachtlichen Besinnung teilzunehmen, die vor allem von den in den Religionsunterricht eingebundenen Lehrkräften mit ihren Schülern gestaltet wird. Das Bild zeigt Schüler der Klasse 4b, die unter der Regie der Lehrerinnen Carmen Völklein und Sabrina Satzinger für die musische Umrahmung sorgten.



Elternsprechtag

Vom Angebot des ersten allgemeinen Elternsprechtags in diesem Schuljahr wurde von den Erziehungsberechtigten reger Gebrauch gemacht. Für ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgten u.a. die Offene Ganztagschule und die Mittagsbetreuung, die selbst gebastelten Weihnachtsschmuck zum Kauf anboten. Des Weiteren gab es seitens des Elternbeirats, der auch für die Bewirtung sorgte, eine Kinderbetreuung. Für beratende Gespräche standen Robert Heckl von der Arbeitsagentur sowie die Jugendsozialarbeiterin Madeleine Kauapirura zur Verfügung. Das Bild zeigt die Schüler Emelin Heinrich

und Daniel Boxberger, die bei einer in der Schülerbücherei für eine von Lehrer Rainer Keßler aufgebaute Bücherausstellung für Fragen zur Verfügung standen. Die Buchexemplare wurden freundlicherweise von der Buchhandlung Greno in Donauwörth zur Verfügung gestellt. Bedanken möchten wir uns beim Elternbeirat, der die ausgestellten Bücher spontan für die weitere Ausstattung unserer Schulbibliothek erwarb.



„Lehrplan plus“

Zum neuen „Lehrplan plus“ für die Grundschule fand in Monheim eine Fortbildungsveranstaltung zusammen mit den Lehrkräften der Grundschulen in Fünfstetten und Tagmersheim statt. Schwerpunkt dabei waren der kompetenzorientierte Unterricht, der sich auf Neugier und Entdeckerfreude stützt und der mit einem differenzierten Lernangebot gefördert werden soll.



Besuch im Rathaus



Die Beschäftigung mit dem Themenbereich „Heimat“ bildet einen Schwerpunkt im Heimat- und Sachunterricht der vierten Klassen. Die im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse konnten die Schüler mit ihren Lehrerinnen Martina Roßkopf und Carmen Völklein bei einem Erkundungsbesuch im Monheimer Rathaus vertiefen. Karl Templer (siehe Bild) verdeutlichte dabei anschaulich, was eine Verwaltungsgemeinschaft für die Bürger leistet.

Basteleien in der Mittagsbetreuung

Fleißig gebastelt haben die Kinder der Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Aus Zeitungspapier, Kleister und Farbe entstanden tolle Schneemänner. Manch einer erhielt sogar einen selbst gestrickten Schal, damit er in der Kälte nicht frieren muss.



Theaterfahrt der Grundschule

Die Weihnachtsmärchen-Aufführung des Theaters Augsburg konnten die Kinder der Klassen eins bis vier der Grundschule besuchen. Gezeigt wurde Wilhelm Hauffs berühmtes Stück „Das kalte Herz“, das vom Wunschtraum eines Großteils unserer Jugend erzählt: Viel Geld zu haben, ohne sich die Hände schmutzig machen zu müssen. Dass (Herzens-)Bildung höher einzuschätzen ist als ein Haufen Geld wurde den Schülern auf kindgerechte und unterhaltsame Art nahegebracht.



Vorlesewettbewerb

Seit 55 Jahren lädt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Mädchen und Jungen der sechsten Klassen dazu ein, spannende und lustige, vor allem aber unterhaltsame Geschichten kennenzulernen und damit die Freude am Lesen zu entdecken. Deshalb lesen 600 000 Sechstklässler in ganz Deutschland bei einem Vorlesewettbewerb um die Wette. Jedes Jahr beteiligt sich auch unsere Schule, heuer umso lieber, da diese Aktion eines der Leitziele für dieses Schuljahr unterstützt: die Förderung der Lesekompetenz. So trafen sich im Aufenthaltsraum die vorher klassenintern ermittelten Erstplatzierten aus der 6a und 6b, um vor den Augen - und Ohren - der Jury ihr Bestes zu geben. Das Schiedsgericht setzte sich aus 1. Bürgermeister

Günter Pfefferer, Rektor Anton Aurnhammer, der ehemaligen Schulleiterin Waltraud Mündel, dem Elternbeirat Martin Wittmann sowie den ehemaligen Kollegen Uta und Josef Huber, auf dem Bild zusammen mit den Klassenleiterinnen Petra Mikyna und Karin Wagner-Reißig, zusammen. Nachdem Pilotleser Nico Hildebrand (6b) das Schiedsgericht mit seinem Text aus „Im Wald der Werwölfe“ auf die Beurteilungskriterien Lesetechnik, Interpretation und Auswahl des Textes eingestimmt hatte, erfolgte der Vortrag der bekannten Texte. Aus der Klasse 6a lasen Bernadette Binder („Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel“), Melissa Egger („Mörderischer Tanz“) und Jessica Glasner („Die wilden Hühner“). Aus der Klasse 6b beteiligten sich Jessica Eichner („Vampirschwestern“), Johanna Herrle („Die wilden Hühner“) und Julian Rexygel („Die drei ???“). Als Fremdtext wurde von allen Beteiligten aus dem Buch „Die Insel ist zu klein für uns vier“ vorgelesen. Nach einem spannenden Wettbewerb setzte sich schließlich Jessica Glasner (vordere Reihe, rechts) als beste Leserin durch.



Vertiefte Berufsorientierung der siebten Klassen

Ein Bericht der Klasse 7b

Die beiden siebten Klassen der Mittelschule Monheim verbrachten vom 25. - 29.11.2013 im Rahmen der vertieften Berufsorientierung fünf Praxistage im BFZ Donauwörth.

Am Montag lernten wir bei Herrn Bauer die Grundsätze der Teamarbeit kennen. Aus Papier mussten wir einen stabilen Turm bauen. Frau Wörner besprach mit uns das richtige Verhalten in einem Praktikum oder Vorstellungsgespräch. Für Frau Falk erstellten wir Plakate mit allen wichtigen Informationen zu unseren Wunschberufen.



Von Dienstag bis Donnerstag erkundeten wir die Berufsfelder Wirtschaft, Technik und Soziales. Im Berufsfeld Soziales bei Frau Wörner kochten wir z.B. Schokocroissants, Nusschnecken, Chicken Nuggets mit Ofenkartoffeln oder einen Käsekuchen.



Frau Falk organisierte mit uns einen Pausenverkauf für die Mitarbeiter des BFZ. Unsere selbst gemachten Butterbrezen oder Pizzabrötchen kamen genauso gut an wie die Weißwürste. Den Gewinn, den wir mit dem Verkauf erzielten, setzten wir in Süßigkeiten um.

Im Berufsfeld Technik leimten wir einen Sumatra-Würfel bei Herrn Schneider. Mit Herrn Dippner stellten wir einen Wechselblinker her. Bei Herrn Rossmeisl lötetten wir Ketten und Blumen aus Kupferdraht.

Am Freitag bereitetn beide Klassen gemeinsam ein kaltes Buffet als Abschlussessen für die Betreuer zu.

Vielen Dank an alle Betreuer! Uns hat diese Praxiswoche sehr gut gefallen.

Kindergartennachrichten

Nikolausbesuch im Kindergarten



Wie auch in den vergangenen Jahren besuchte St. Nikolaus die Kinder im Monheimer Kindergarten.

Da die geplante Feier bei der Brandkapelle witterungsbedingt am Vorabend des 6. Dezember nicht durchgeführt werden konnte, kam St. Nikolaus am nächsten Tag in den Kindergarten. Nach dem Begrüßungsgedicht und dem Lied "Lasst uns froh und munter sein" erklärte der hl. Mann den Sinn der Weihnachtszeit und stellte passend zu den Versen einen Apfel, eine Nuss, einen Zweig, eine Kerze und Maria und Josef als Symbole in die Kreismitte. Bevor er sich verabschiedete, überreichte er noch das selbstgestaltete Säckchen mit Nüssen, Apfel und einem Nikolaus aus Schokolade. Mit strahlen Augen nahmen alle Kinder das Geschenk entgegen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Lettenbauer, der sich die Zeit nahm und uns als Nikolaus besuchte.

Mäusegruppe

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2014/2015 für die Kinderkrippe und den Kindergarten

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 (September 2014 bis August 2015) werden im Städt. Kindergarten, Schulstr. 3, von der Leiterin Fr. Utjesinovic, am

Montag, 20. Januar 2014 von 13.30 - 15.30 Uhr

Dienstag, 21. Januar 2014 von 13.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch, 22. Januar 2014 von 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 23. Januar 2014 von 13.30 - 15.30 Uhr

entgegengenommen.

Genauere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung.

Bücherei

Nachrichten aus der Pfarr- und Stadtbücherei

Nach über 36 Jahren verabschiedete ich mich zum 01.01.2014 als ehrenamtliche Leiterin der Pfarr- und Stadtbücherei Monheim und übertrage aus Altersgründen die Verantwortung einem jüngeren Team unter der Leitung von Frau Mariele Let-

tenbauer. Wie Sie bereits gemerkt haben, gibt es einige Veränderungen, denn das Computer-Zeitalter wird auch in unserer Bücherei Einzug halten.

Ich gestehe, dass mir der Abschied nicht ganz leicht fällt, ich habe viel Zeit investiert und die Bücherei ist mir in den vielen Jahren sehr ans Herz gewachsen. Das Auswählen und Einkaufen immer wieder neuer Bücher sowie die Begegnung mit vielen lesebegeisterten Menschen, ganz besonders mit den Kindern, hat mir stets viel Freude bereitet und wird mir sicher fehlen. Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen, die mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben, besonders Frau Maria Eireiner, Frau Rita Pfeifer, den Geschwistern Lechner und meiner Tochter Walburga, sowie meiner Nachfolgerin Frau Mariele Lettenbauer für ihr großes Engagement. Auch danke ich der Kirchenverwaltung und der Stadt Monheim für das in mich gesetzte Vertrauen. Unserer Bücherei wünsche ich weiterhin zahlreiche kleine und große begeisterte Leser.

Viel Freude dem neuen Team in seinem ehrenamtlichen Dienst! Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Rosina Mittel

Kirchliche Nachrichten

Beichtgelegenheiten zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

Di 17.12.	18.00 Uhr Flotzheim/Pfarrer Schmid
Di 17.12.	18.30 Uhr Itzing/Pfarrer Merlein
Di 17.12.	18.30 Uhr Warching/Kaplan Lazar
Do 19.12.	18.30 Uhr Weilheim/ Kaplan Lazar
Fr 20.12.	18.15 Uhr Wittesheim/ Kaplan Lazar
Sa 21.12.	14.30 bis 15.30 Uhr Monheim /Pfarrer Merlein u.Pfarrer Schmid

Sa 21.12. 18.30 Uhr Rehau

Sa 14.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim
18.00 Uhr	Itzing
19.00 Uhr	Rehau

So 15.12. 3. Adventssonntag

10.00 Uhr	Kinderkirche im Haus St. Walburg
10.00 Uhr	Monheim - Gedenkgottesdienst der Kolpingsfamilie, gestaltet von der Monheimer Stub´n Musi
8.30 Uhr	Flotzheim
13.00 Uhr	Adventandacht
10.00 Uhr	Weilheim - Patroziniumsfest St. Lucia u. Ottilia
8.30 Uhr	Wittesheim
13.30 Uhr	Adventandacht

Sa 21.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau

So 22.12. 4. Adventssonntag

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
13.00 Uhr	Adventandacht
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
13.00 Uhr	Adventandacht

Gottesdienste an den Feiertagen

Di 24.12. HEILIGER ABEND
16.00 Uhr Monheim - Krippenfeier für Kinder

CHRISTMETTEN:

23.00 Uhr	Monheim
21.30 Uhr	Flotzheim

21.30 Uhr	Weilheim
23.00 Uhr	Wittesheim
21.30 Uhr	Itzing
20.00 Uhr	Warching
Mi 25.12. WEIHNACHTEN	
10.00 Uhr	Monheim
18.00 Uhr	Feierliche Vesper
10.00 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
18.30 Uhr	Feierliche Vesper
10.00 Uhr	Warching

Do 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung bei den Gottesdiensten

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
13.30 Uhr	Andacht mit Kindersegnung
10.00 Uhr	Rehau
8.30 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing
10.00 Uhr	Kölbürg

Sa 28.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau

So 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

10.00 Uhr	Monheim - mit Aussendung der Sternsinger
8.30 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Warching

Di 31.12. Hl. Silvester

Dankgottesdienst und Dankandacht zum Jahresschluss

18.00 Uhr	Monheim
15.00 Uhr	Flotzheim
18.00 Uhr	Weilheim
19.00 Uhr	Wittesheim

Mi 01.01. NEUJAHR

10.00 Uhr	Monheim
10.00 Uhr	Flotzheim
10.00 Uhr	Weilheim
8.30 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing mit Aussendung der Sternsinger

Sa 04.01. Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau

So 05.01. Erscheinung des Herrn

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Warching mit Aussendung der Sternsinger

Mo 06.01. Heilige drei Könige

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim mit Aussendung der Sternsinger
10.00 Uhr	Weilheim mit Aussendung der Sternsinger
8.30 Uhr	Wittesheim mit Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr	Itzing

Sa 11.01. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau

So 12.01. Taufe des Herrn

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Warching

Termine

- Sa 14.12. Itzing nach dem Gottesdienst
gemütl. Beisammensein in Oschwalds Stadl
- So 15.12. Monheim nach dem Gedenkgottesdienst
Adventfeier der Kolpingsfamilie in der Stadthalle
- So 15.12. 14.00 Uhr Warching Gasthaus Sprater
„Adventlicher Seniorennachmittag“
- So 15.12. 13.30 Uhr Wittesheim Andacht, anschl. im Gasth.
Strauß „Adventlicher Seniorennachmittag“
- Mi 18.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
- Do 19.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Glaubensgespräch
mit Herrn Kaplan Lazar
- Sa 21.12. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergot-
tesdienstgruppe
- Mo 23.12. 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Generalprobe f. Krip-
penspiel
- Do 2.1. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus
für Erwachsene mit Herrn Kaplan Lazar
- Fr 10.1. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: YOUCAT-Abend
für Jugendliche ab der 7. Klasse mit Herrn
Kaplan Lazar

Krankenkommunion am Freitag, 3. Januar 2014

in Wittesheim und Rehau

Krankenkommunion am Freitag, 10. Januar 2014

in Monheim und Flotzheim

Pilgerreise des Pfarrverbandes in Verbindung mit dem Bayerischen Pilgerbüro an die Amalfi-Küste vom 06.05 bis 13.05.2014

Im Programm sind folgende Städte mit ihren Sehenswürdigkeiten vorgesehen:

Pompeji, Ravello, Insel Capri, Salerno, San Giovanni Rotondo und Monte Sant'Angelo, Trani, Matera und Alberobello.

Die Flugreise kostet im Doppelzimmer mit Halbpension, Busfahrten vor Ort, Schifffahrt an der Amalfiküste, Fährüberfahrt nach Capri, deutschsprachige Führungen 1.188 EUR p.P.

Information und Anmeldung über das Pfarrbüro Monheim, Tel. 5951

Wahl unseres Pfarrgemeinderates

Am Sonntag, 16. Februar 2014, werden in allen Pfarreien der Diözese Eichstätt die

Pfarrgemeinderäte neu gewählt. **Alle Wahlberechtigten erhalten im Vorfeld Briefwahlunterlagen** zugestellt, die Sie bis zum **Wahltag um 18.00 Uhr im Pfarrbüro oder einer eigens veröffentlichten Annahmestelle einwerfen oder abgeben können.**

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wählbar sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen sind und ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Helfen auch Sie mit, dass wir einen guten und arbeitsfähigen Pfarrgemeinderat bekommen. Sie entscheiden mit, wer Mitglied unseres Pfarrgemeinderates werden soll. Mit ihrer Stimme stärken Sie die Arbeit des Pfarrgemeinderates.

Sie können **Kandidatinnen und Kandidaten bis zum 19. 01. 2014 schriftlich** beim Wahlausschuss (über das Pfarramt) vorschlagen.

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend oder beschließend mitzuwirken.

Dazu gehört z. B.

* Den Pfarrer und die pastoralen MitarbeiterInnen zu unterstützen und mit ihnen alle die Pfarrgemeinde betreffenden Fragen zu erforschen, zu beraten und gemeinsam mit ihnen Maßnah-

men zu beschließen.

* Das Bewusstsein für die Mitverantwortung zu wecken und zu fördern

* Die Lebenssituation der verschiedenen Gruppen in der Pfarrei zu sehen und mögliche Hilfen bzw. Einrichtungen zu schaffen

* Die Arbeit der Vereine und Gruppen unter Wahrung ihrer Eigenständigkeit zu fördern und aufeinander abzustimmen

* Insbesondere in den Aufgabenbereichen Glaubensunterweisung, Liturgie und Gottesdienst, Jugendarbeit, Caritas und Soziales, Gesellschaft und Politik, Ehe und Familie, Bildungsarbeit, Mission und Dritte Welt sowie Ökumene mitzuwirken und Gemeindemitglieder zur Mitarbeit zu gewinnen

* Für die Anliegen der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit einzutreten

Helfen auch Sie mit in unserem gemeinsamen Bemühen um das Wohl unserer Pfarrgemeinde und geben Sie Ihre Stimme für den Pfarrgemeinderat.

Ihr Pfarrer und die Vorsitzende des Wahlausschusses

Michael Maul, Pfarrer

Barbara Nigel, Vorsitzende des Wahlausschusses

Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement hervorgetan hat, das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem.

Eine Delegation der Eichstätter St.-Georgs-Pfadfinder wird in den nächsten Tagen das Friedenslicht in Wien abholen.

Am 15.12. wird das Licht dann um 16.00 Uhr in der Kapuzinerkirche in Eichstätt verteilt, so dass es sich in unserer ganzen Diözese ausbreiten kann.

Im Jahr 2013 steht die Aktion Friedenslicht aus Betlehem in Deutschland unter dem Jahresmotto **„Recht auf Frieden“**. Damit soll die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgegriffen werden, die in diesem Jahr seit 65 Jahren besteht. Dort wird zu Recht darauf hingewiesen, dass alle Menschen die gleichen Rechte auf **„Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt“** haben.

Ab dem 16.12. steht das Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche auf dem rechten Seitenaltar.

Möge das Licht an Weihnachten in vielen Häusern, in vielen Familien brennen und den Frieden Jesu Christi bringen.

Ihr Diakon Thomas Rieger

Sternsingeraktion 2014

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ heißt das Leitwort der 56. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

An den folgenden Terminen werden die Sternsinger unterwegs sein, um mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+14“ als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen:

- Flotzheim 6. Januar
- Itzing 6. Januar
- Kölbürg 5. Januar
- Monheim 3. und 4. Januar
- Warching 5. Januar
- Weilheim 6. Januar
- Wittesheim 6. Januar
- Rehau 5. Januar

Die Sternsinger möchten aufmerksam machen auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in aller Welt. 46 Prozent der geschätzten 45,2 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Bitte unterstützen Sie die Sternsinger, so werden Sie zum Segen für diese Kinder.

Ihr Diakon Thomas Rieger

Adveniat

Unter dem Motto „Hunger nach Bildung“ stellt Adveniat kirchliche Bildungsinitiativen in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2013. Kirchliche Initiativen setzen sich für mehr Bildungsgerechtigkeit ein, denn Bildung ist langfristig ein wirksamer Schlüssel gegen Armut. Doch es geht um weit mehr als schulisches Lernen: Ganzheitliches Lernen umfasst auch eine Schulung des Herzens und der Seele.

Am 24. und 25. Dezember wird in allen Gottesdiensten für die Menschen in Lateinamerika gesammelt. Opfertüten liegen in den Kirchen auf. Eine Spendenquittung erhalten Sie, wenn sie auf der Tüte Name und Anschrift eintragen.

Vergelt's Gott!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

15.12. 10 Uhr Peterskapelle
(3. Advent)

24.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Heiliger Abend)

26.12. 10 Uhr Peterskapelle
(2. Weihnachtsfeiertag)

31.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Silvester)

6.1. 9 Uhr Peterskapelle

(Epiphania)

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet am 12.1.2014 um 10.30 Uhr im Haus Martin Luther statt.

Tanzen für Frauen

Das Tanzen für Frauen findet wieder am 13.1.2014 um 19.30 Uhr im Haus Martin Luther statt.

Wir wünschen Ihnen und euch allen besinnliche Weihnachtstage und ein friedliches neues Jahr!

Dazu die Jahreslosung für 2014: „Gott nahe zu sein, ist mein Glück.“ (Psalm 73, 28)

Vereine und Verbände

Adventfeier des Kath. Frauenbundes

Am Sonntag, 8. Dezember um 19.00 Uhr findet im Haus St. Walburg die Adventfeier des Kath. Frauenbundes statt.

Musikalisch wird der Abend von Johanna und Katharina Bader umrahmt. Sie spielen adventliche Weisen und Lieder auf dem Hackbrett und mit der Gitarre.

Meditative Lesungen laden zur Besinnung und Ruhe ein.

Auch das gemütliche Beisammensein bei Glühwein, Tee und feinem Gebäck, soll nicht zu kurz kommen.

Bastel- und Stricksachen werden am Basar angeboten.

(Wer einen Fahrdienst benötigt melde sich bitte bei Frau Kuhner, Tel.1240 oder 5951.)

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen!

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Frauenbundes.



**Wünscht
die
Monheimer
Umlandliste
MUM**



Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Dezember					
Sa.	14.	20:00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
Sa.	14.	14:00	BRK/Stadt Monheim	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	14.	20:00	Liederberger Traditionsver.	Weihnachtsfeier	
Sa.	14.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	
Sa.	14.	15:00	TSV - Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
Sa.	14.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	15.	11:00	Kolping Monheim	Weihnachtsfeier	Stadthalle
So.	15.		Pfarrgemeinde Weilheim	Patroziniumsfest	Weilheim
So.	15.	14:00	MV Warching	Seniorenachmittag	GH Gold. Lamm
Do.-Sa.	19.-21.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Fr.	20.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	21.	20:00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
So.	22.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Do.	26.		FF Rehau	Weihnachtsfeier	
Fr.	27.		FF Rehau	Waldweihnacht	
Januar					
Sa.	04.		TSV Monheim - Fußball	AH-Hobby-Turnier	Sporthalle
So.	05.		TSV Monheim - Fußball	Fußball-Turnier	Sporthalle
So.	05.		Schützengesellsch. Monheim	Strohschießen-Preisverteil.	Schützenheim
So.	05.	20:00	VGF Wittesheim	Schafkopfvereinsmeistersch.	GH Pfefferer
So.	05.		Schützengesellsch. Monheim	Preisverteilung Strohschießen	Schützenheim
Mo.	06.		FF Weilheim	Generalversammlung	
Sa.	11.		FF Rehau	Generalversamml./Neuwahlen	
Sa.	11.		FG Gailachia Monheim	Prinzenball	Stadthalle
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	15.		Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Sa.	18.	05:00	VGF Wittesheim	Tagesskifahrt	„Steinplatte“
Sa.	25.		FG Gailachia Monheim	Kindergardetreffen	Stadthalle
Sa.	25.		FC Weilheim-Rehau	Generalversammlung	
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Februar					
Sa.	01.???		FG Gailachia Monheim	Maskenball???	Stadthalle
Sa./So.	01./02.	04:00	VGF Wittesheim	2-Tages-Skifahrt	Hochfügen
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	15.		FG Gailachia Monheim	Prunksitzung	Stadthalle
So.	16.		FG Gailachia Monheim	Prunksitzung	Stadthalle
So.	16.		Pfarrgemeinde Weilheim	Pfarrgemeinderatswahl	
Fr.	21.		FF Rehau	Kesselspeckessen	
Sa.	22.		FC Weilheim-Rehau	Faschingsball	
Sa.	22.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
So.	23.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	27.		FG Gailachia Monheim	Weiberfasching	Stadthalle
Do.	27.		FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	
März					
Di.	04.		FG Gailachia Monheim	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	04.	10:00	VGF/FF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	04.	19:00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Di.	04.		Schützengesellsch. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim



PWG – FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die PWG – FREIE WÄHLER MONHEIM e.V. möchte sich hiermit bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Sicher war das vergangene Jahr für den Einen oder Anderen nicht so erfolgreich wie er es sich gerne gewünscht hätte oder er musste sogar ein persönliches Leid erfahren welches nicht so einfach verschwinden kann wie ein abgerissenes Kalenderblatt.

Aber lassen Sie uns nach vorne schauen und mit neuem Mut und Vertrauen gemeinsam in das kommende Jahr gehen!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen unseren immer mehr im globalen Wettbewerb stehenden ortsansässigen Arbeitgebern welche durch ihre Tatkraft und durch ihren Einsatz nicht nur für das Wohlergehen und die Entwicklung der Stadt Monheim, sondern vor allem auch für das Auskommen ihrer zahlreichen Beschäftigten gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gebührt im Besonderen jedoch auch jenen zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die sich in Vereinen, aber auch unorganisiert und ungenannt, ehrenamtlich und völlig uneigennützig, wie selbstverständlich und ohne viel des Aufhebens um große Veranstaltungen aber auch um viele Kleinigkeiten gekümmert haben.

All dies zusammen bildet bei uns in Monheim die solide Grundlage für unser gemeinschaftliches Miteinander und für eine erfolgreiche Zukunft.

Abschließend möchten wir, die PWG – FREIE WÄHLER MONHEIM e.V., uns auch bei den anderen Fraktionen des Stadtrates sowie bei der Verwaltung der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft Monheim für die ausgesprochen konstruktive und allein auf die Sache ausgerichtete Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir werden uns auch im kommenden Jahr absolut unabhängig und sachbezogen für Ihre Anliegen und zum Wohle der Stadt Monheim einsetzen.

Ein frohes Fest, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr wünschen Ihnen Ihre Stadträte und Ihr Kreisrat der PWG – FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.



Josef Steinhart *Anita Ferber* *Udo Dittel* *Anton Ferber*
(Stadtrat) (Stadträtin) (Stadtrat) (Kreisrat, Altbürgermeister)

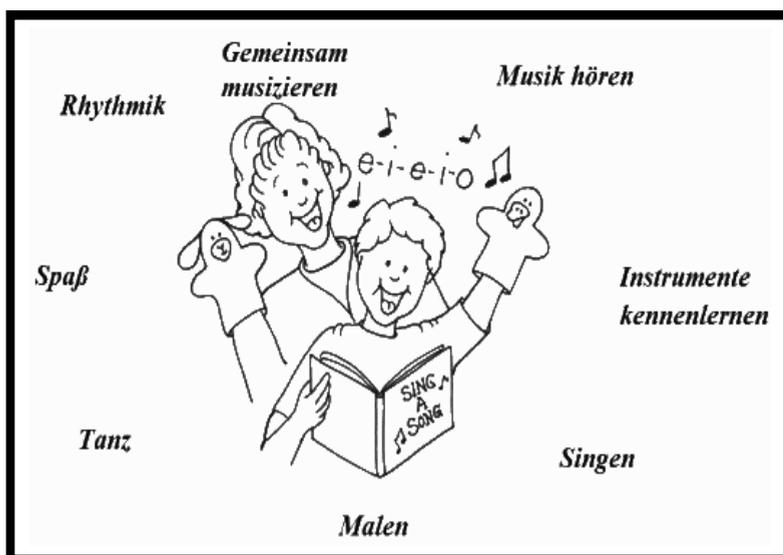


Ab Januar 2014
geht's wieder los
mit der



Musikalischen Früherziehung

für Kindergartenkinder
im Alter von 4 bis 6 Jahren



Beginn:

**Dienstag,
14.01.2014
von 16.30 bis
17.15 Uhr
Rathausinnen-
hof, 1. Stock**

Info und Anmeldung bei:

**Melanie Blank, Am Sonnenbühl 1, Monheim,
Tel. 09091/9070924 oder Handy 0152/56178995
E-Mail: blank_melanie@web.de**

Jagdgenossenschaft Warching

Am Sonntag, 05.01.14, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Sprater, in Warching, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Warching statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Jagdvorstehers und Kassenverwalters
3. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Wünsche und Anträge

Es ergeht freundliche Einladung.

Das Jagdessen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Warching
Alois Englard

Viel Aplaus für die Musikschüler

Querflöten- und Saxofonschüler der Musikschule der Stadtkapelle Monheim begeistern bei der Parkstädter - Weihnacht in Donauwörth



Der auf Einladung der Stadt Donauwörth zustande gekommener Termin war für die Musikschüler wieder ein voller Erfolg.

Unter der Leitung von Gerhard Reichl, Ausbilder

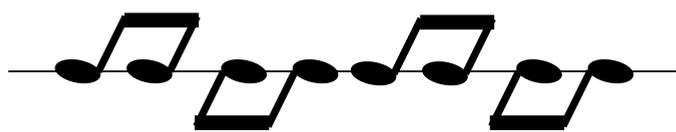
bei der Stadtkapelle Monheim, wurde in zwei gemeinsamen Proben ein buntes Programm einstudiert, das wesentlich von den Anregungen und Vorschlägen der Musikschüler mitbestimmt war.



Alle Instrumentalstücke wurden zwei- bzw. dreistimmig, mit großem musikalischen Können vorgetragen, was mit viel Applaus und verbaler Anerkennung des Publikums belohnt wurde. Die Gesangssolisten Anja Schreiber, Olivia Lindemeir und Justyna Pedak konnten bei ihren Darbietungen voll überzeugen und bereicherten das Instrumentalspiel der Musikschüler. Julia Enhuber hatte für die Ankündigung der Lieder eine Moderation ausgearbeitet die von einzelnen Musikschülern perfekt umgesetzt wurde und beim Publikum gut ankam. Die bekannte Gruppe „Sag´s mit Sax“ brachte ebenfalls zwei

Lieder aus ihrem Repertoire zu Gehör. Mit Winter-Reggae und einem Weihnachtsmedley spielte sich die Gruppe in die Herzen des Publikums. Am Ende des Auftritts konnte man seitens des Publikums viel Lob für diesen rundum gelungenen Auftritt hören und man war sich einig, dass dieser Auftritt eine hervorragende Werbung für die Musikschule der Stadtkapelle Monheim war. Am Schluss darf ich mich als Leiter der Gruppen noch einmal recht herzlich bei meinen Schülern und ihren Eltern bedanken, ohne deren Mithilfe solche Auftritte nicht möglich wären. (Gerhard Reichl)





**Weiter geht's ab Januar 2014
mit dem**

Blockflöten- unterricht



bei der Stadtkapelle Monheim

für Anfänger und Fortgeschrittene ab 5 Jahre

**Die erste
Blockflöten-
stunde ist
Schnupper-
unterricht !!**



Info und Anmeldung bei:

**Susanne Ablaßmeier, Ganghoferstr. 3, Monheim,
Tel. 09091/509382 nachmittags oder per
E-Mail: susanne.ablassmeier@web.de**

Der Sozialverband Vdk

Ortsverband Otting-Weilheim-Rehau bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern der Haussammlung „hilft Wunden heilen“ für die großzügige Unterstützung.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein „Gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest“ sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Liederkranz Kinder- & Jugendchor

Nikolausfeier



Am Gedenktag des Heiligen Nikolaus, den 6.12.2013, versammelte sich der Sängernachwuchs des Liederkranz im Vereinsheim, um gemeinsam bei Früchtepunsch und Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei zu singen und zu feiern. Natürlich gesellten sich auch der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht dazu. Mit dabei hatten die beiden Geschenke und viel Lob für die frohe Sängerschar. (B. Mayr-Roßkopf)

Einladung zur VGF-Weihnachtsfeier

Liebe VGF-Mitglieder,

am Samstag, den 14.12.2013 möchten wir Euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier einladen.

Die Feier beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Strauß und folgende Programmpunkte werden Euch erwarten:

- ? Begrüßung
- ? Gemeinsame Weihnachtslieder
- ? kleine Weihnachtsgeschichte
- ? Tombola
- ? kleine Überraschung für jeden Gast
- ? Himmlische Einlage

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf besinnliche und gemeinsame Stunden.

Eure VGF-Vorstandschaft

Liederkranz - Weihnachtsfeier

Ehrung langjährig aktiver Sängerinnen

Der Vorsitzende Dieter Hitzler konnte zur Weihnachtsfeier die aktiven Sänger, Vertreter der Gailachspatzen, zahlreiche Gäste und Ehrenmitglieder, Bürgermeister Günther Pfefferer und Stadtrat Udo Dittel begrüßen.

Im weihnachtlich geschmückten Liederkranzheim stimmte zu Beginn der gemischte Chor des Liederkranzes mit der „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem „Kalenderlied“ auf den Abend ein. Eine nachdenkliche und berührende Geschichte zum „Frieden im eigenen Herzen“ in der Vorweihnachtszeit trug Elisabeth Hitzler vor.

Bei seinen Grußworten lobte Bürgermeister Günther Pfefferer die sehr gute Jugendarbeit im Verein sowie die Konzerte die das kulturelle Angebot der Stadt bereichern. Zur Überraschung der Anwesenden und überbrachte er die erfreuliche Botschaft, dass die Sparkasse Monheim den Verein mit einer Spende in Höhe von 500,00 EUR unterstützt. Revue passieren ließ der Vorsitzende Dieter Hitzler das Vereinsjahr mit einem Rückblick auf die Aktivitäten: Ein großes Ereignis war im April das Konzert „Bella Italia“ in der Stadthalle Monheim, das sehr großen Anklang fand. An der 125-Jahr-Feier des Männergesangvereins Concordia Rögling im Mai beteiligte sich der gemischte Chor des Liederkranzes musikalisch.

Der Kinderchor bezauberte im November mit seinem Musical „Gestatten Froschkönig“ und konnte mit den Spendeneinnahmen hilfsbedürftige Straßenkinder durch die Organisation Don Bosco unterstützen.

Sogar zweimal veranstaltete die Gruppe Voices ein Benefizkonzert. Spontan im Juli zur Unterstützung der Hochwasseropfer und ein Konzert im Oktober unter dem Titel „Night of the Songs“ mit bekannten Liedern aus den Bereichen Schlager, Musical, Pop und Rock, die hier eingegangene Spenden gingen an den „Bunten Kreis“ in Augsburg.

Aktiv um neue Sänger und Sängerinnen geworben wurde beim 1. Sternlauf in Monheim sowie bei der Gewerbeausstellung Pro-gemo, somit konnten zum Probenstart im September vier neue Mitsänger begrüßt werden.

Der gesellige Teil kam im Jahresverlauf auch nicht zu kurz mit einem Faschingsball, Fischessen, Grillfest und Vereinsausflug im Oktober sowie zahlreiche runde Geburtstage die begossen wurden. Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Sänger und Mitglieder.

Hansi Roßkopf wurde gewürdigt für sagenhafte 50 Jahre als aktive Sängerin im gemischten Chor. Sie ist nicht nur fester Bestandteil in der Altstimme des Chors sondern war jahrelang engagierte 2. Vorsitzende und prägte das Vereinsleben positiv und nachhaltig.

Seit 40 Jahren bereichert Marianne Schabacker mit ihrer gluckenklaaren Sopranstimme den Chor und war in der Vorstandschaft als Schriftführerin aktiv.

Für Ihre Verdienste und das außerordentliche Engagement im Verein überreichte Dieter Hitzler an Hansi Roßkopf und Marianne Schabacker eine Urkunde mit Präsent.



Langjährige Sängerinnen sind beim Liederkranz geehrt worden (von links). Hansi Roßkopf, Vorsitzender Dieter Hitzler, Marianne Schabacker

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft und damit Ernennung zum Ehrenmitglied wurde Herta Pfefferer ausgezeichnet. Herr Franz Penzkofer wurde für 40-jährige Mitgliedschaft gedankt. Da die beiden aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen konnten überbringt der Vorsitzende die Glückwünsche persönlich. Das gemeinsame Lied „Fröhlich Weihnachten überall“ beendete den offiziellen Teil der Feier und bei Punsch und Plätzchen wurde der Abend gesellig verbracht.



Der CSU-Ortsverband Monheim

bedankt sich für ein stets großes, vertrauensvolles Miteinander und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister Günther Pfefferer
mit allen amtierenden Stadträten
und den 16 Stadtratskandidaten 2014



Alles war so selbstverständlich, dass wir
miteinander sprachen, gemeinsam nach-
dachten, zusammen lachten. Alles war so
selbstverständlich, nur das Ende nicht.



Norbert Käser

27.10.1965 - 22.11.2013

Hilfsbereit und immer da, wo es brenzlich
und eng wurde, so werden wir Dich als
Jugendtrainer und als Freund in Erinnerung
behalten.

Motorsportverein Warching e.V. im ADAC

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Jungschützen gestalten die Weihnachtsfeier;

Katja Schreiber ist die Gewinnerin der Nikolausscheibe

Vorstand Alfred Neuwirth begrüßte im weihnachtlich geschmückten Schützenheim zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Zunächst wurde an die Jungschützen die Nikolausscheibe und verschiedene Pokale ausgegeben. 12 Jungschützen kämpften an 2 Freitagen um gute Ergebnisse. Das ganze Jahr über wurden von 19 Jugendlichen die Ringzahlen für den Jahresmeister aufgeschrieben.

Mit einem 70 Teiler gewann Katja Schreiber die Nikolausscheibe vor Peter Enhuber mit einem 86 Teiler als Zweiter und Luca Mihatsch auf dem dritten Platz mit einem 91,2 Teiler.

Luca Mihatsch gewann mit einem 174,1 Teiler den Nigel-Wanderpokal. Zweiter wurde Peter Enhuber mit einem 196 Teiler vor Jonas Spenninger als Dritter mit einem 246 Teiler.

Den Bichler-Pokal gewann Aaron Viertel vor Luca Mihatsch und Katja Schreiber. Den heuer neu eingeführten Gödelpokal gewann Jonas Spenninger vor Laura Schrötle und Luca Mihatsch.

Peter Enhuber wurde Jahresmeister mit Ø 347,5 Ringen bei den Schülern, Julia Schreiber mit Ø 361,5 Ringen bei der

Jugend und Niklas Nigel mit ausgezeichneten Ø 382,1 Ringen bei den Junioren.

Doris Nigel und Nicole Koch haben ein wunderschönes Weihnachtsprogramm ausgearbeitet und mit viel Geduld mit den Jungschützen geprobt. Die Geduld hat sich ausgezahlt, denn es wurde eine kurzweilige, besinnliche und wunderschöne Weihnachtsfeier. Die Jungschützen zeigten neben ihrem musikalischen und tänzerischen Können auch noch, dass sie wunderbar Theater spielen können. Mit viel Applaus honorierten dies die Gäste. Aber auch eine lustige Weihnachtsgeschichte durfte nicht fehlen. Mit weihnachtlichen Liedern umrahmten auch noch die Saxophonspieler der Stadtkapelle Monheim unter Leitung von Gerhard Reichel die Weihnachtsfeier, so dass keine lange Weile aufkam.



Die Jungschützen warteten nun gespannt auf den St. Nikolaus mit Knecht Ruprecht, denn er kannte die guten Seiten, aber auch die Schandtaten der Jugend, die er dann tatsächlich aus seinem „Goldenen Buch“ vorlas. Bevor der Nikolaus das Schützenheim verließ, bekam noch jedes Kind ein kleines Geschenk. Mit einem kleinen Geschenk bei den Initiatorinnen Doris Nigel und Nicole Koch bedankte sich Vorstand Neuwirth für die kurzweilige und wunderschöne Weihnachtsfeier.

Einen großen Dank sprach er allen Mitwirkenden und Helfern sowie den Kuchenbäckerinnen aus.

Bilder und Ergebnisse siehe unter www.schuetzen-monheim.de

Strohschießen 2014

Herzliche Einladung zur Preisverteilung mit Christbaumversteigerung im Schützenheim Monheim am Sonntag, 05.01.2014 um 19.00 Uhr.

Schießzeit nur am Freitag, 03.01.2014 von 19.00 bis 22.00 Uhr (Brigitte Christ)

Besinnliche Weihnachten



***und ein gutes neues
Jahr 2014 mit viel
Glück, Gesundheit***

***und Erfolg wünscht
die Schützengesellschaft
1858 Monheim e.V.***



**Gott ist Mensch geworden,
damit wir Sternstunden erleben,
wenn es eben noch Nacht war.**

(M. Skwara)

**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,
am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr
Vertrauen.**

**Wir waren gerne für Sie da und Hoffen,
dass Sie stets mit uns zufrieden waren.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes,
sorgenfreies neues Jahr.**

**Der Vorstand, die Geschäftsführung und
die Schwestern der**

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Freiwillige Feuerwehr Wittesheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 03.01.2014 findet um 20 Uhr im Gasthaus Pfefferer die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht des 1. Kommandanten
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten!

Die Vorstandschaft

Verein für Gartenbau u. Landschaftspflege

Wasser des Lebens - Whisky -

Die etwas andere Schottlandreise...

Whisky-Tasting am Freitag, 24. Januar 2014 um 19.00 Uhr im Kolpingheim Wemding.

(Am Vortag des Geburtstages des Schottischen Nationaldichters Robert Burns)

Lassen Sie sich einladen zu einer Tour durch Schottland in dem Sie die verschiedensten Single Malts dieses einmaligen Landes verkosten.

Erleben Sie wie die regionalen Gegebenheiten und die verschiedensten Fasslagerungen den jeweiligen Geschmack

beeinflussen und folgen Sie den Berichten über Musik, Land, Leute und Brennereien.

Es gibt zwischendurch auch eine „Kleinigkeit“ zu Essen.

Unkostenbeitrag 30 EUR.

Anmeldungen bis 20. Dezember 2013 bei Christian Pfefferer unter 09092 - 9100021 oder christian@pfefferer.de

Katholischer Frauenbund Monheim feiert Advent

Advent - Zeit der Hoffnung - Zu diesem Thema lud der Katholische Frauenbund Monheim am 2. Adventssonntag zur besinnlichen Adventsfeier ins festlich geschmückte Haus St. Walburg ein. Die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert freute sich 56 Frauen, sowie Herrn Stadtpfarrer Michael Maul begrüßen zu können. Anschließend wurde gemeinsam das Bundesgebet des Katholischen Deutschen Frauenbunds gebetet. Danach hieß Herr Stadtpfarrer Maul die Frauen herzlich willkommen und las eine Geschichte aus der Kriegszeit 1945 vor, wie die Menschen damals Weihnachten erlebten.

Es folgte die Lesung der Vorstandsfrauen, ebenfalls zum Thema Hoffnung und bedeutet auch aus der Liebe leben, für andere da zu sein; aber auch in sich selbst hineinzuhören, und sich mehr Freiraum zu schaffen für eine kleine adventliche Stille. Die innigen, gefühlvollen Texte wurden musikalisch begleitet von zwei jungen Mädchen aus Warching am Hackbrett und der Gitarre. Die anwesenden Gäste spendeten dankbar und begeistert Applaus für diese ergreifende vorweihnachtliche Meditation.

Frau Kuhnert leitete danach zum gemütlichen Teil bei Stollen, Glühwein und Tee über. Ein Körbchen wurde durchgereicht und es kam wieder eine schöne Summe für die Marianhiller-Missionare in Reimlingen zusammen. Auch ein schöner Basar mit vielen Strick- und Bastelarbeiten wurde rege in Anspruch

Christbaumsammlung

am 11.01.14 ab 8:30 Uhr

in Monheim

Bäume bitte gut sichtbar am
Straßenrand bereitlegen!
Bäume müssen von jeglichem
Schmuck befreit sein!



Spenden für die Feuerwehr werden
gerne entgegen genommen!

Herzlichen Dank an alle Mitbürger/innen für die großzügigen Spenden bei der letztjährigen Christbaumsammlung.

**Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden, Unterstützern
sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr 2014.**

Ihre Feuerwehr Monheim e.V.



Der SPD-Ortsverein bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern



**ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles Gute,
Glück, Erfolg und Gesundheit.**



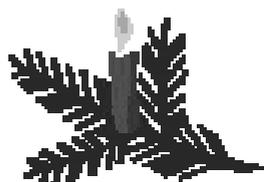
Ihr SPD-Ortsverein Monheim
Johann Enderle (1. Vorsitzender)

Ihre SPD-Stadträte
Norbert Meyer, Thomas Kowalzik

genommen. Das alles wäre aber dem Frauenbund nicht möglich ohne ihre Bastelgruppe, die in vielen Stunden Hand- und Bastelarbeiten erstellt, welche dann nicht nur an der Adventsfeier, sondern auch vom **19. - 21.12. 2013 am Monheimer Weihnachtsmarkt** verkauft werden. Der Erlös dafür geht wie schon seit vielen Jahren wieder an die Missionsstation von Schwester Aquila in Angola. Dafür dankte Frau Kuhnert den fleißigen Bastlerinnen ganz herzlich.

Zum Schluss gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das Programm 2014, in dem der Frauenbund Monheim sein 100jähriges Bestehen feiern kann. Sie dankte allen ihren Helferinnen und Vorstandsfrauen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt und alles Gute für die Weihnachtsfeiertage und das Neue Jahr.

(Hannelore Zinsmeister)



**Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
Freunden und Förderern ,ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**

Katholischer Frauenbund Monheim am Christkindlmarkt in Bad Hindelang

Unter Leitung der 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert besuchten 57 Frauen den Christkindlmarkt in Bad Hindelang, der die Besucherinnen begeistert staunen ließ.

Die herrliche Bergwelt war bereits schneebedeckt und glitzerte tagsüber im Sonnenschein und nach Einbruch der Dunkelheit strahlten viele tausend Lichter. Die zauberhaft geschmückten Stände hatten eine Vielfalt an kunsthandwerklichen Waren; aber auch Artikel des Alltags zu bieten - ebenso war auch für das leibliche Wohl sehr abwechslungsreich gesorgt. Das „Wunder der Heiligen Nacht“ und die Ankunft des Hlg. Nikolaus und des Christkinds war überall deutlich zu spüren, eine märchenhafte Atmosphäre lag über dem ganzen Ort, der auch als Kurort sehr geschätzt wird. Im Kurhotel war eine Krippenausstellung und im Pfarrheim eine Christbaumausstellung zu bewundern. Leise weihnachtliche Weisen erklangen überall, teils auf einer kleinen Bühne live gesungen und gejodelt. Auf der Heimfahrt gab es dann nur zufriedene und gutgelaunte Damen, die ihre Erlebnisse und Eindrücke austauschten.

(Hannelore Zinsmeister)

Faschingsmarkt am 17. Januar 2014

Die „aktion hoffnung“ in Verbindung mit dem Kath. Frauenbund bietet im Haus St. Walburg Faschingskostüme für Erwachsene und Kinder an.

Ein großes Angebot wartet auf Faschingsfreunde.

Schauen Sie einfach ganz unverbindlich vorbei.

Kompetente Helferinnen stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Der Erlös dient der Berufsausbildung für Jugendliche, meist mit Behinderung, in Vietnam.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Vor-Information bei Frau Kuhnert, Te. 1240

Kinderkolping gestaltet ein Adventsfenster



Am 14.12.13 wird unser Adventsfenster in der Stadt eröffnet. Für dieses Fenster bastelten die Kinder sehr schöne Figuren. Wir möchten uns gerne mit den Kindern und deren Eltern auf einen Kinderpunsch oder Glühwein am 14.12.13 um 16 Uhr vor unserem Fenster treffen, um die schönen Figuren zu betrachten. Auf Euer kommen freuen sich Melli und Melli



Warum blicken wir traurig ins Leere?
Warum weinen wir Tränen wie Meere?
Warum sind in unseren Herzen Risse?
Warum wohl???
Weil wir Dich vermissen!



Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Herrn Heinz Felbermeier

Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft

Ihr Fischerlein kommet, oh kommet doch all...

Alle Jahre wieder schallt es aus dem Schützenheim:

**„Ihr Fischerlein kommet, oh kommet doch all,
zur Kneipe her kommet im Schützen sein‘m Stall
und seht, was in dieser geselligen Nacht,
dem Fischer sein Vorstand hat für euch ausgedacht...“**

Und es hörten gar zahlreiche „Fischerlein“ den Aufruf ihrer Vorstandschaft und kamen zum geselligen Stell-dich-ein im „Schützenstall“.

Vor allem einer aus der Vorstandschaft musste sich gar viel ausdenken, nämlich Fritz Töpfer, der 2. Vorstand des Fischereivereins. Denn ihm war die schwere Bürde aufgetragen worden, die diesjährige Weihnachtsfeier für den gesundheitlich angeschlagenen 1. Vorstand zu moderieren. Natürlich machte er seine Sache makellos und trug so zu einer rundum gelungenen Jahresabschlussfeier bei.



Der 2. Vorsitzende mit dem Sieger des Adventgewinnspiels Peter Enhuber.

Aber nicht nur er musste sich so einiges ausdenken: Eine Reihe weiterer Personen „verloren“ den einen oder anderen Gedanken zum reibungslosen Ablauf der Feier. Die ersten Gedanken richteten sich bereits auf das Schmücken des

Saals, um ein weihnachtlich passendes Ambiente zu schaffen. Weitere Gedanken erforderte die reibungslos ablaufende Verköstigung der so zahlreich erschienen Gäste mit gewohnt schmackhaften Schmankerln. Auch unsere Musikanten, Bernhard und Stefan Scharla, verwendeten sicherlich den einen oder anderen Gedanken darauf, den richtigen Ton für die wunderbaren Weihnachtsklänge zu treffen. Auch unsere Jungfischer blieben von dem Gedankenspiel nicht verschont. Nur so lassen sich die so gut einstudierten Beiträge von Adrian Töpfer und des Staud-Doppelpacks erklären. Der eine sorgte zu Beginn der Weihnachtsfeier mit seiner liebevoll ausgewählten Weihnachtsgeschichte für die richtige „Weihnachtsstimmung“ im Saal, die anderen beiden begrüßten den Nikolaus standesgemäß mit ihrem professionell vorgetragenen Gedicht, sorgten

aber für das Anheizen der Stimmung durch die ersten Lacher im Publikum wegen des einen oder anderen schelmischen Seitenhiebs gegenüber der „rot gekleideten Eminenz“.

Auf dem „Olymp“ der Gedanken befindet sich natürlich der Nikolaus, mit bürgerlichen Namen auch als Alfred Neuwirth bekannt, dessen Kopf jedes Jahr um diese Zeit einer schier unmenschlichen Belastung ausgesetzt ist, bei der großen Gedankenexplosion, die es zu bewältigen gilt. Zunächst aber führt der Nikolaus den angenehmen Teil seines Amtes aus und beschenkt die Kleinen, aber auch die Großen mit süßen Gaben, weil sie halt doch alle mehr oder weniger brav waren. Dann aber zurück zur Gedankenexplosion: Nun ließ er seinen Gedanken freien Lauf, die er durch Unterstützung vieler Helfer aus gut informierten Fischerkreisen in seinem schwarz-goldenen Buch das ganze Jahr über gesammelt hatte. Und so lauschte jeder im Saal schmunzelnd und sicherlich im Gedanken an all die Anglererlebnisse während des vergangenen Jahres den Geschichten, die eigentlich ein Geheimnis bleiben sollten. Besonders viele Gedanken hat sich bestimmt der Jungfischer Julian Fischer gemacht, sooft er in den Geschichten des Nikolaus vorkam. Ob seine Begegnung der „dritten Art“ mit dem Biber beim Anfischen am Waldsee oder den zahlreichen „Fauxpas“ bei anderen Veranstaltungen, wie dem Jugendfischen, der junge Star des Nikolausbuches nahm es mit Humor. Aber er war bei weitem nicht der einzige Jungfischer, den sich der Nikolaus vornahm. Er ließ es sich nicht nehmen auch den Staud-Zwillingen noch einmal ihr spitzbübisches Verhalten in die Gedanken zu rufen, das letztendlich zum Verlust einer Angelrute während des Nachtfischens führte. Als nächstes sollte der 2. Vorstand Fritz Töpfer die unbarmherzige Gedankenvielfalt des Nikolaus zu spüren bekommen. Denn auch hier war dem Nikolaus die eine oder andere gedankenlose Anekdote bekannt: So besuchte das Vorstandsmitglied nicht nur einen Monat zu früh zum Vereinsabend den Rieder Biergarten als einziger und ganz alleine, sondern versuchte auch mit Hilfe seines Kollegen Hans Dippner einen gestohlenen Grenzpfosten durch Einbetonieren von diesem in einen Kübel adäquat und diebstahlgesichert zu ersetzen. Wie in den letzten Jahren durften auch dieses Mal die neuesten Gedanken von der und über die „Monheimer Stadtmafia“ nicht fehlen. Dazu gab es zunächst den einen oder anderen überlegten Seitenhieb vom Nikolaus in Zusammenhang mit der Lehrhütte, oder sollte man besser sagen „Partyhütte“. Daraufhin überreichte er zwei eisernen Helden im Einsatz für ihren Verein, Bernhard Scharla

und Rudi Glasner, zwei mehr als verdiente Tapferkeitsmedaillen, da sie sich furchtlos in die Höhle des Löwen begaben, um Vereinseigentum unter Einsatz ihres noch jungen Lebens zurückzuholen. An dieser Stelle tobte der Saal vor Lachen. Hier aber wurde der Nikolaus das einzige Mal während seiner gedankenvollen Rede ernst, um seine gespannten Zuhörer, aufgrund seiner schier unendlichen Erfahrungen als Vereins-Nikolaus, zum Nachdenken anzuregen über die vereinszerstörende Wirkung solcher Streitereien. Im weiteren Verlauf der Nikolausrede wurde es wieder lustig. Denn selbstverständlich blieben auch die Gedankenspiele von Ronald Mielich über einen Ausbau des Waldsees zum Wildpark in Verbindung mit einer gastronomischen Nutzung der sogenannten „Partyhütte“ dem Nikolaus nicht unbemerkt. So ließ er sich es nicht nehmen, dem verblüfften Vereinsmitglied einen Zapfhahn als Starthilfe dieses gewagten Projekts zu überreichen. Auch ein speziell am Warchingener Staubecken auftretendes Naturspektakel kam dem Nikolaus zu Ohren: Dort wurden Fische beobachtet, die sich aufgrund der Enge ihres Staubeckens neue Lebensräume suchen und scheinbar von selbst auf die umliegenden Wiesen springen. Das und noch viel mehr wusste der Nikolaus zu berichten. Dann zog er „gedankenentleert“, aber unter großem Beifall der amüsierten Vereinsmitglieder, von dannen, um neue Geschichten für nächstes Jahr zu sammeln.



Der Nikolaus ist da!

Nun hatte man sich genug Gedanken gemacht und es war Zeit für die abschließende „A(u)ktion“:

Im Vorprogramm aber ehrte der 2. Vorstand noch ganz ohne Hintergedanken ein sehr verdientes und langjähriges Vereinsmitglied. Gerd Egger wurde als Dankeschön für seinen weit über das normale Maß hinausgehenden Einsatz für den Verein ein nagelneues Vereinsshirt überreicht.

Nun konnten auch die anderen Vereinsmitglieder dieses neu entworfene Poloshirt käuflich erwerben und es fand bei ihnen Gefallen.

Jetzt war endgültig die Zeit gekommen, die Weihnachts-Versteigerung mit den Gaben der fördernden Firmen und Geschäfte unseres Vereins beginnen. Und daran verlor man keinen **Gedanken**: Natürlich wurde zuerst jeder Spender oder Gönner namentlich genannt und kräftig beklatscht. Nun war es an Auktionator Helmut Fischer, die Artikel nicht nur werbeintensiv, sondern auch stimmungsvoll bzw. „stimmvoll“ anzupreisen und gekonnt seinen Hammer zu schwingen, um die gesponsorten Produkte für den richtigen Preis an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Durch diese professionelle Leitung glich die Stimmung im Saal der im Auktionshaus „Sotheby’s“. Denn jeder war auf ein Schnäppchen aus und unterstützte damit seinen Verein.

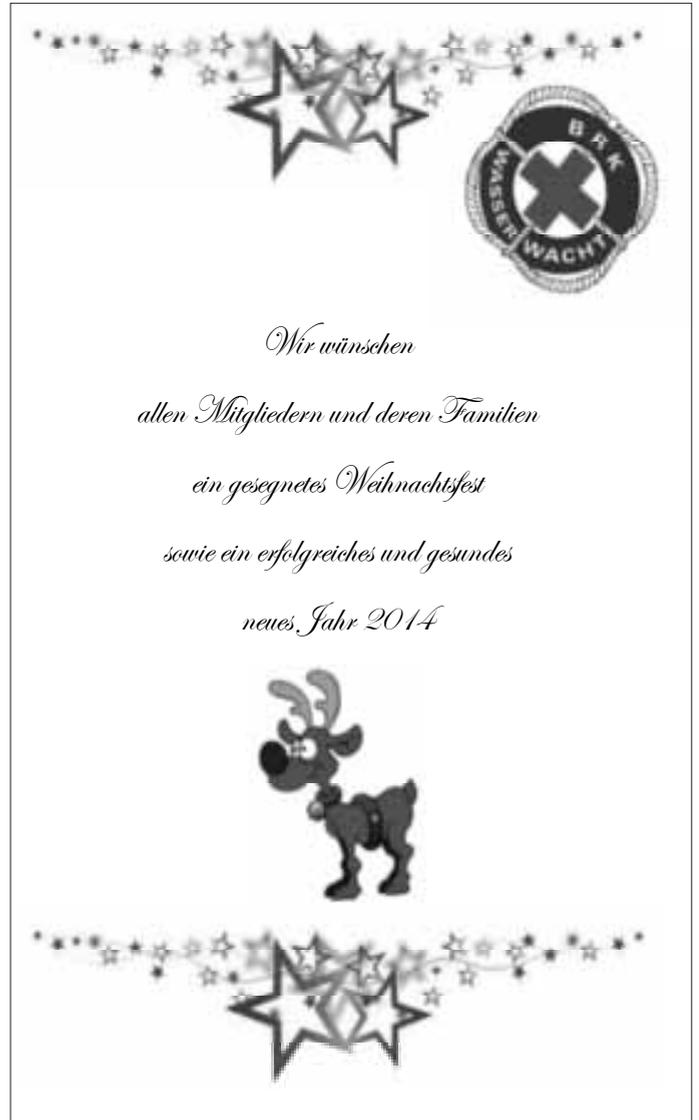


Der Auktionator mit seinen Helfern in „A(u)ktion“!

Nachdem bestimmt jedem in der Jahresabschlussfeier in den Gedanken oder den „A(u)ktion(en)“ etwas Gutes wiederfahren ist, schließt der 2. Vorsitzende die Jahresabschlussfeier mit wärmenden Worten. Zum Abschluss ein paar, vielleicht zum Nachdenken anregende, Verse von Wilhelm Busch passend zum Artikel und zum nahenden Weihnachtsfest:

**„Das Gute,
dieser Satz steht fest
Ist stets das Böse,
das man lässt.“**

In diesem Sinne ein nachdenkliches „Petri Heil“ allen Monheimer Fischern und ein aufrichtiges „Petri Dank“ allen geneigten Lesern und in diesem Sinne allen ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest (*Michael Schwella, Schriftführer*)



Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Nichtauszahlungsbeschluss

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 22.11.2013 beschlossen, den Reinertrag der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2013 nicht auszuzahlen, sondern für den Ausbau der Feldwege und Instandhaltung der genossenschaftlichen Maschinen zu verwenden.

Jagdgenossen, die diesen Beschluss nicht zugestimmt haben, können binnen einem Monat, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers, die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung verlangen.

Nach Ablauf der Monatsfrist erlischt der Anspruch.

Helmut Fischer, Jagdvorsteher

Weihnachtsmarkt in Monheim



Die Stadt Monheim und die ProGeMo laden herzlich dazu ein!

vom 19. - 21. Dezember

Weihnachtsmarkt Öffnungszeiten:

- ★ Donnerstag 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
- Freitag 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
- ★ Samstag 14⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Verlosung der ProGeMo-Preise durch den Nikolaus
am Samstag um 16⁰⁰ Uhr. Päckchen für die Kinder.



*Der Fischereiverein Monheim e.V. wünscht allen
Mitgliedern und deren Familien ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014!*



ERC News

Biber dominieren das Spiel von Anfang an

Spiel am 25.11.2013 Polarfüchse Augsburg vs. ERC Monheim
Mit einer respektablen und geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der ERC Monheim am Montag im zweiten Ligaspiel die ersten Punkte einfahren. Als klarer Außenseiter zum Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten aus Augsburg angereist dominierten die Biber dennoch von Beginn an das Geschehen auf dem Eis und schnürten die Polarfüchse regelrecht im eigenen Drittel ein. Mit zwei Abwehr- und drei Angriffsreihen personell gut besetzt wurde dem Gegner kaum Luft zum Durchatmen gelassen. Nach vielen schön heraus gespielten Chancen war das 1:0 durch Marcel Frank nur die logische Folge. Nach einer sehenswerten Direktabnahme von Bastian Förster erhöhten die Biber auf 2:0. In den ersten Minuten des zweiten Abschnitts legten die Polarfüchse nochmal alles in die Waagschale und konnten nach einem Schlagschuss den Spielstand auf 2:1 verkürzen. Danach erhöhte der ERC Monheim wieder das Tempo und hätte nach zahlreichen Chancen für die Vorentscheidung sorgen müssen. So aber blieb es bis zum Schluss spannend und intensiv geführt. Nach 60 Minuten stand der ERC Monheim als hochverdienter Sieger fest und kann sich über zwei Punkte freuen mit denen nicht jeder vor dem Spiel gerechnet hatte. Erfreulich war dass man die erlernten Spielzüge und taktischen Vorgaben aus dem Trainingslager umsetzen konnte und jeder für den anderen von der ersten Minute an kämpfte und dies sicher der Schlüssel zum Erfolg war.

Auf dieser Leistung kann man weiter aufbauen und die Mannschaft geht mit großer Zuversicht in die nächsten Spiele.

Aufstellung Monheim: Tor: Patrick Hofmann Verteidigung: Heiko Knoblich, Uwe Fischer, Timo Kotter, Stefan Groma Sturm:

Holger Rosenwirth, Marcel Frank, Bastian Förster, Uli Fink, Walter Bayerle, Markus Kleinle, Wolfgang Kleinle, Johannes Müller, Thomas Müller,

Tore: 1:0 Marcel Frank, 2:0 Bastian Förster, 2:1 Polarfüchse (Stefan Groma)

CSU Ortsverband

Nominierungsversammlung

Am Freitag, den 29. November 2013 traf sich der CSU Ortsverband Monheim im adventlich dekorierten Feuerwehrheim in Rehau, um die Kandidatinnen und Kandidaten der Stadtratsliste für die anstehende Kommunalwahl am 16.3.2014 zu nominieren. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Günther Pfefferer wurde die Versammlung von Barbara Mayr-Roßkopf als Wahlleiterin geführt. Die anwesenden Bewerberinnen und Bewerber für den Monheimer Stadtrat stellten sich und ihre Ideen persönlich kurz vor. Danach fand die Wahl statt. Die CSU Stadtratsliste wurde von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet:

- 1 Akermann Lorenz
- 2 Buchberger Günther, Rehau
- 3 Gerstner Claudia
- 4 Bullinger Peter
- 5 Gerstner Ulrich
- 6 Lo Guasto Vincenzo
- 7 Kotter Josef
- 8 Grygiel Andrea
- 9 Gunzner Eva

10 Schreiber Stephan, Warching
11 Dr. Gottmann Karl
12 Blank Stefan
13 Dr. Kaspar Uwe
14 Ofial Bernhard
15 Pfefferer Bernadette
16 Binder Josef, Liederberg
Ersatz: Knauer Franz, Körndle Peter



Der CSU Ortsverband wünscht den Nominierten der Stadtratsliste einen erfolgreichen Wahlkampf.

Adventsfeier

Mit Glühwein, Punsch und Pizza stimmte man sich im Anschluss an die Nominierungsversammlung auf den Advent ein und ging

zum gemütlichen Teil des Abends über, bei dem das traditionelle Rätsel nicht fehlen durfte. Als Gewinner beglückwünschte Günther Pfefferer Gerstner Lisa, Gerstner Claudia, Gerstner Magdalena und Dr. Gottmann Karl.



In fröhlicher Runde ließ man den Abend ausklingen. (B. Mayr-Roßkopf)

Monheimer Umlandliste MUM

Winterfahrplan am Bahnhof Otting-Weilheim

Für alle Pendler, Schüler und Zugreisende, ab dem 15. Dezember 2013 tritt der Winterfahrplan in Kraft. Bitte unter bahn.de informieren, da sich Abfahrtszeiten geändert haben.

(M. Schuster)



Wir wünschen all unseren
Mitgliedern, Freunden und Förderern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und
alles Gute, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2014.

Die Vorstandschaft

Josef Kotter, Christoph Spenninger, Sabrina Hauser, Angie Obst, Thomas Rosenwirth, Jens Löblein



Weihnachtszeit

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die seinen,
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.*

*Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!*

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

***Wir möchten uns ganz herzlich für die gute
Zusammenarbeit und Unterstützung
in diesem Jahr bedanken.***

***Wir wünschen Ihnen von Herzen ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen
Guten Start ins Neue Jahr.***

Monheim, im Dezember 2013

Ihre Kolpingsfamilie – Monheim

Vorstand: Hubert Blank



Freiwilligen Feuerwehr Weilheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, den 06. Januar 2014 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Neuwahl des 1. Kommandanten
7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2014
8. Wünsche und Anträge

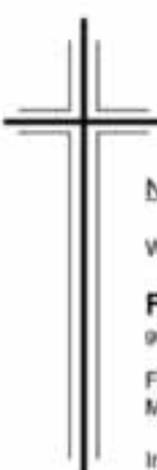
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Besuchen Sie uns auf der Homepage www.ffw-weilheim.de



**Liederkranz 1873
Monheim e.V.**



NACHRUF

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied

Frau Inge Bengel
geb. 24. März 1940 - gest. 25. November 2013

Frau Bengel war vom Jahr 2000 bis heute Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

In Dankbarkeit und Ehrfurcht nehmen wir von Frau Bengel Abschied.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.



Die Nachricht vom plötzlichen Tod
unseres Bürgerbusfahrers

Herrn Heinz Felbermeier

hat uns tief betroffen gemacht.
Herr Felbermeier war seit Beginn des
Einsatzes des Bürgerbusses als
ehrenamtlicher Fahrer tätig.

Dafür sagen wir DANKE.

Wir werden ihn in guter Erinnerung
behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

SoMit e.V.

Anton Ferber, 1. Vorsitzender
im Namen aller Bürgerbusfahrer/innen

Historisches

Zur Geschichte des Rathauses

das alte und das neue Rathaus

DAS ALTE RATHAUS

Das frühere Rathaus stand an der Ecke Kirchstraße / Markt-
platz, etwa an der Stelle der ehem. Knabenschule (Haus
Nr. 109). Es erstreckte sich, wie aus dem alten Stadtplan zu
ersehen ist, noch über einen Teil des Marktplatzes bis nahe
der Straße. Wegen Baufälligkeit musste es im Jahre 1840 auf
Anordnung der Regierung abgebrochen werden.

Es darf angenommen werden, dass es in der zweiten Hälfte
des 15. Jahrhunderts neu erbaut wurde, nachdem es bei den
kriegerischen Ereignissen im Jahre 1462, bei denen Monheim,
wie überliefert, vom Reichsheer „in Schutt und Asche gelegt
wurde“, zerstört worden war.

Wie aus den noch vorhandenen Aufzeichnungen zu entnehmen
ist, befanden sich im Erdgeschoss die Schranne, der Brotladen
und die Arrestzelle bzw. das städtische Gefängnis. Im Oberge-
schoss befand sich die Kanzlei des Stadtschreibers, die Regis-
tratur, ein Sitzungsraum und, wenn neben dem Dachgeschoss
nicht noch eine weitere Etage vorhanden gewesen sein sollte,
auch der großer Tanzsaal, in dem während des spanischen
Erbfolgekrieges die 130 gefangenen Franzosen von 1703 -
1706 untergebracht waren. Das Gebäude dürfte eine Länge
von etwa 20 Metern gehabt haben. In ihm wurden, wie aus
einem Bericht von 1612 zu ersehen ist, auch die Feuerlösch-
geräte und die Bewaffnung der Stadt, die u. a. aus 22 Geschüt-
zen bestanden haben soll, aufbewahrt.

In den Jahren 1838/1839 musste das allmählich an Alters-
schwäche leidende Gebäude an seiner Nordseite mit „Pelsen“
abgestützt werden, da der Dachstuhl sich in dieser Richtung
gesenkt hatte. Wegen Baufälligkeit des Gebäudes musste der
Brotladen auf Anordnung der Regierung im Jahre 1839 aufge-
lassen werden. Da hierfür kein anderer geeigneter Raum vor-
handen war, durften die Bäcker von dieser Zeit an ihr Brot in
ihren Bäckereien verkaufen. Zum gleichen Zeitpunkt wurde die
Arrestzelle in die Fronfeste (Haus Nr. 37/38 - zuletzt Landpoli-
zeistation) verlegt.

Schon um diese Zeit befasste sich der Magistrat mit dem Bau eines neuen Rathauses. Zu diesem Zweck sollten die Nachbaranwesen Nr. 110 und 111 (Hofer und Braun) angekauft werden. Es sollte so gebaut werden, dass das Gebäude nicht mehr, wie vorher soweit in den Marktplatz hineinragt und dass in ihm noch drei Schulräume hätten eingerichtet werden können. Dieser Plan wurde wieder aufgegeben. Im Jahre 1840 wurden die Stadtkanzlei samt Registratur in das Amtsgerichtsgebäude und zwar in die an der Südseite zur ebenen Erde gelegenen Räume verlegt.

Das baufällige alte Rathaus wurde auf behördliche Anordnung abgebrochen, wozu der Magistrat ein Darlehen von 400 Gulden, von denen 312 Gulden für den Abbruch verbraucht wurden, aufnehmen musste. Mit dem übrigen Geld wurde ein Steinbruch gekauft (wo sich dieser befand ist unbekannt), damit mit den darin gewonnenen Pflastersteinen der „öde Platz“, an dem das alte Rathaus stand, gepflastert werden konnte. Mit den noch brauchbaren Steinen des abgebrochenen Rathauses wurde die Friedhofkapelle erbaut, bis zu deren Fertigstellung fünf Jahre vergingen.

Schon 1837/1838 war geplant die Gastwirtschaft „Zum Anker“ anzukaufen und als Schule und Rathaus umzubauen.

Die Aufsichtsbehörde hat das Gebäude jedoch als ungeeignet abgelehnt, obwohl sie (das Landgericht) dann 14 Jahre später zum Ankauf des Gebäudes für den vorerwähnten Zweck Zustimmung gab. Im Jahre 1852 wurde das Gebäude von der Stadt um 10.895 Gulden käuflich erworben und bis zum Jahre 1856 für den Bestimmungszweck (Rathaus und Schule) umgebaut.

An die Stelle des abgebrochenen alten Rathauses, allerdings in die Baulinie zurückgesetzt, wurde im Jahre 1896 die Knabenschule, ein Fremdkörper im Stadtbild, erbaut, die im Jahre 1957 mit der Fertigstellung der am Schießhausweiher neu erbauten Schule, ihren ursprünglichen Zweck wieder verloren hat.

In dem Gebäude waren lange Zeit im Erdgeschoss die Freibank und die Schranne untergebracht, eine Zeit lang und zwar bis 1959/1960 auch die Sparkasse Monheim.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger



Ein kleiner Hinweis:

Auch im nächsten Jahr finden die Theateraufführungen wieder im November statt. (A. Ferber)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatd

**„Jugend ist Trunkenheit
ohne Wein.“**

(Johann Wolfgang von Goethe)

gefunden von
Rudolph Hanke

Kultur

Die Kolpingsfamilie Monheim spielte Theater

Einen lustigen und kurzweiligen Abend konnten die Besucher des Theaterstückes „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist“ an 2 Wochenenden im November in der Stadthalle erleben.

Die Spieler der KF Monheim schlüpfen gekonnt in ihre Rollen und unterhielten die Zuschauer bravourös. In den Pausen wurden die Besucher mit Getränken und Häppchen versorgt.

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie bedankt sich herzlich: vor allem bei den Besuchern, des Weiteren bei den Schauspielern, dem Souffleur, den Damen für die Maske, den Bühnenbauern, dem Team für die Bewirtung und der Garderobe, sowie bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese beiden Theateraufführungen ein voller Erfolg wurden.

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit lachendem Gesicht: „Kennt ihr die noch lebenden Unsterblichen oder die unsterblichen noch Lebenden?“

„Wie? Wer soll das sein, wie meinst du das?“, wollte mein Nachbar wissen. „An wen denkst du?“, hakte mein Vis-à-Vis nach, „denkst du an den Papst, Obama oder gar unsere Angie Merkel?“

„Ihr seid auf der richtigen Spur“, grinste unser Obernörgler, „aber habt noch keinen Treffer gelandet; ich denke an die deutschen Politiker, deren Namen für eine Sache stehen, die in aller Munde ist.“

„Uff“, machte mein Nachbar, „hat das was mit Nahrungsmitteln zu tun?“

„Nein, nein“, erwiderte der Nörgler, „das wäre zu kurzfristig gedacht und hätte nichts mit Unsterblichkeit zu tun, zumindest für die nächsten Jahre.“

„Ich hab einen Kandidaten“, freute sich mein Vis-à-Vis, „den Pflege-Bahr, der von der FDP, die zwar out ist, aber täglich schließen Bürger eine zusätzliche Pflegeversicherung ab.“

„Ich hab auch einen“, auch bei meinem Nachbarn hatte es geklingelt: „den Altmeier mit seiner Abgabe für die Windräder im Watt.“

„Ihr seid ja super“, sprach der beste Freund, „aber macht nur weiter, und wer sind die künftigen Kandidaten?“

„Eine ganze Reihe kann ich aufzählen“, erklärte mein Vis-à-Vis: „den Gabriel-Groschen, die Abgabe für Spitzenverdiener, die Schäuble-Bonds, mit diesen Anleihen könnten die Mehrausgaben der großen Koalition finanziert werden - ohne Steuererhöhung.“

„Ich hab auch noch einen“, strahlte mein Nachbar: „Die Steinmeier-Steuer für diejenigen, die bei der letzten Wahl wieder nicht die SPD gewählt haben!“

„Aber den wichtigsten Kandidaten habt ihr vergessen: Den Seehofer mit seinem Pickerl, der könnte wirklich unsterblich werden, jedes Mal, wenn ihr Auto fährt, seht ihr diesen Aufkleber“, stellte Nörgelmann fest.

„Aber was ist mit unserer Kanzlerin? Was bleibt von ihr, wenn sie so um 2030 ihren Dienst beendet; oder wartet sie wie immer ab, was die anderen tun und lässt dann den Merkel-Mix beim Patentamt eintragen?“

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Findelkater sucht sich Findelmensch



Dass Tierschutz nicht immer im ganz großen Stil passieren muss, sondern auch im Kleinen Großes bewirken kann, zeigt die Geschichte vom Monheimer Arzt Dr. Gottmann und seinem Findelkater.

Pünktlich vor den Herbstferien saß der Findelkater demonstrativ auf der Bank im Stadtkern von Monheim. Etwas heruntergekommen mit struppigem, schmutzigem Fell und trüben Augen hat ihn der Arzt und Katzenliebhaber von seiner Praxis aus sofort entdeckt. Da der hübsche Kater sehr anhänglich war, konnte Dr. Gottmann mit der Aufpäppel-Pflege beginnen. Es war klar, dass dem Kater geholfen werden musste ohne erst zu hinterfragen, wieso, weshalb und überhaupt! Dankbar nahm der weißrote Kater die Pflege an und erholte sich schnell, bekam wieder ein glänzendes, weiches Fell und wache Augen.

Da beschloss der Kater, hier bin ich Kater, hier darf ich's sein - da bleibe ich und fresse jeden Tag zwei Dosen Katzenfutter. Der Katzenliebhaber Gottmann konnte nicht länger zusehen, wie der Kater vor dem Haus saß und hat ihn mit ins Haus genommen. Katzenklo, Sofa und Bett waren dem Kater wohl bekannt - sehr zum Missfallen der beiden eigenen Katzen. „Mein Findelkater hat jedes meiner Worte verstanden, er wusste, wie er sich bemerkbar machen musste und seinen Wil-

len durchsetzen konnte. Aber böse konnte ich meinem Schmutsekater nicht sein, er hat nie gekrallt und liebend gern seinen Kopf zärtlich in der Hand vergraben“, schwärmt der Monheimer Arzt. Wer da wohl wen gefindelt hat?

Vorübergehendes Katerdomizil

Nun war es aber doch an der Zeit, herauszufinden, wo der Findelkater herkam. Ohne Chip war das natürlich schwer. Da ihm einige Frontzähne fehlen, wurde das Alter vom Tierarzt auf drei Jahre geschätzt.



Da er aber noch gar so verspielt, verschmust und anhänglich war, waren ca. 1,5 Jahre wahrscheinlicher.

Auf die Aushänge und die Meldung beim Tierheim meldete sich niemand, so war der Kater weiterhin in Pflege bei

der Familie Gottmann - inzwischen in seinem eigenen Domizil in der beheizten Garage mit Türspaltöffnung. Die Katzentreppe in die Wohnung war ihm nicht mehr ganz geheuer - zwei Kätzinnen können für einen Kater ja so anstrengend sein.

Neues Zuhause in Warching

Jetzt hat der anhängliche, aber doch freiheitsliebende Kater ein neues Zuhause auf einem Bauernhof mit Familienanschluss in Warching gefunden. Da wird er von den Kindern in seinem kuscheligen Heustadel umsorgt und regelmäßig von seinem Findelmensch besucht: „Ich bin so traurig, dass ich den Kater nicht behalten konnte - so intelligent mit seinem warmen Wesen - er ist ein toller Kater“. Der Kater ist ja nicht aus der Welt und freut sich bestimmt riesig über die Besuche des Menschen, der ihm das Leben gerettet hat.

Und die Moral von der Geschichte: Jeder kann helfen, wegsehen und die Katzen ihrem tödlichen Schicksal überlassen, ist grässlich. (Nadine Saur)

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den 17. Dezember 2013, von 16.00 -20.30 Uhr, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 6.

Drei, zwei, eins.... die Schneefreizeit ist meins!

Noch Plätze frei!

Vom 2. bis 6. Januar 2014 können sich 40 junge Leute von 13 bis 18 Jahren bei der Schneefreizeit des KJR Donau-Ries in der weißen Pracht so richtig austoben. Es ins Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns) mit insgesamt 80 Pistenkilometer. Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern allerdings vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Schnee-Volleyball, Schneebau, Nachtwanderung, etc..

Die Teilnehmergebühr beträgt 229 Euro (Geschwister je 219EUR) und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das KJR-Betreuersteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 80 und 130 CHF. Und für alle Eltern, die noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für ihr Kind suchen, ist das eine optimale Gelegenheit!

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per e-mail: info@kjr-donau-ries.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 06. Dezember 2013.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Pflanzenbautage 2014:

Donnerstag	09.01.2014	Reimlingen	Gasthaus Braun
Dienstag	14.01.2014	Sulzdorf	Gasthaus Zum Neuwirt
Donnerstag	23.01.2014	Löpsingen	Gasthof Schwarzer Adler
Freitag	24.01.2014	Erlingshofen	Gasthaus Zur Grenz
Freitag	31.01.2014	Maihingen	Gasthof Sonne
Montag	03.02.2014	Bayerdilling	Gasthaus Schwarzwirt

Beginn: jeweils 9.00 Uhr - Ende: gegen 13.00 Uhr

Zu den Pflanzenbautagen sind alle interessierten Landwirte herzlich eingeladen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wer sucht, der findet!



Kleinanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Hier finden Sie, was Sie suchen!

Kleine Anzeigen zu kleinen Preisen mit großer Wirkung. Keine Angst vor der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen.

Anzeigen ganz einfach online aufgeben: www.wittich.de

Auf fallen

Mit einer
ANZEIGE
bei uns kein Problem!

VERLAG
WITTICH

Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30
www.wittich.de